P. 166

I

P 166
BWV
Nr 29

II P166

1984 wurde die Hs durch
Dr. Wächter restauriert

14. 21 III

# Cantate Zur Rathswahl in Leipzig 1731

von

Johann Sebastian Bach

in eigenhändiger Partitur.

Wir danckren dir Gott etc.

D dur

Mit obligater Orgel, Hoboen, Trompeten und Paucken.

IV

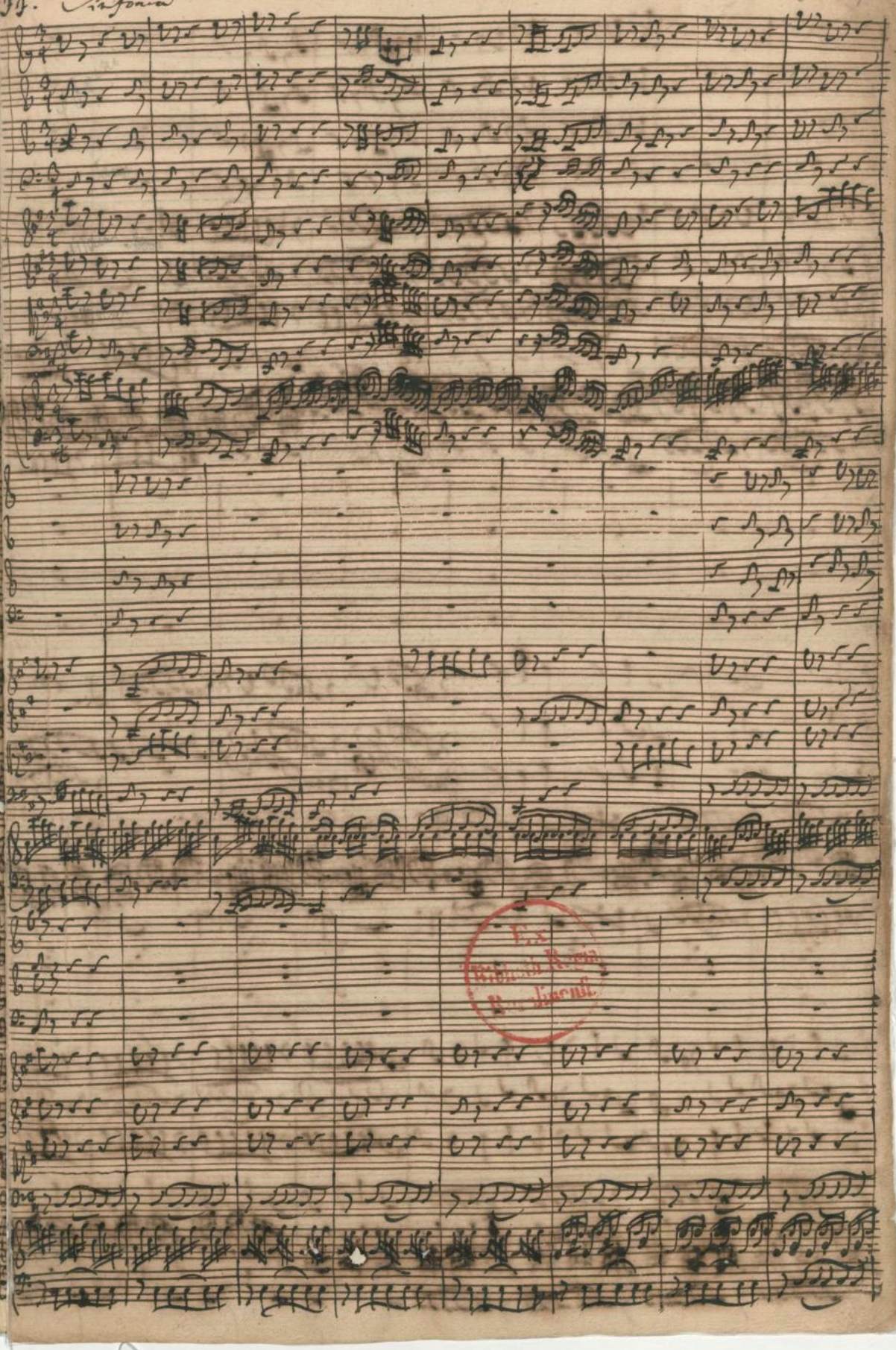
Mus. ms. Bach P 166

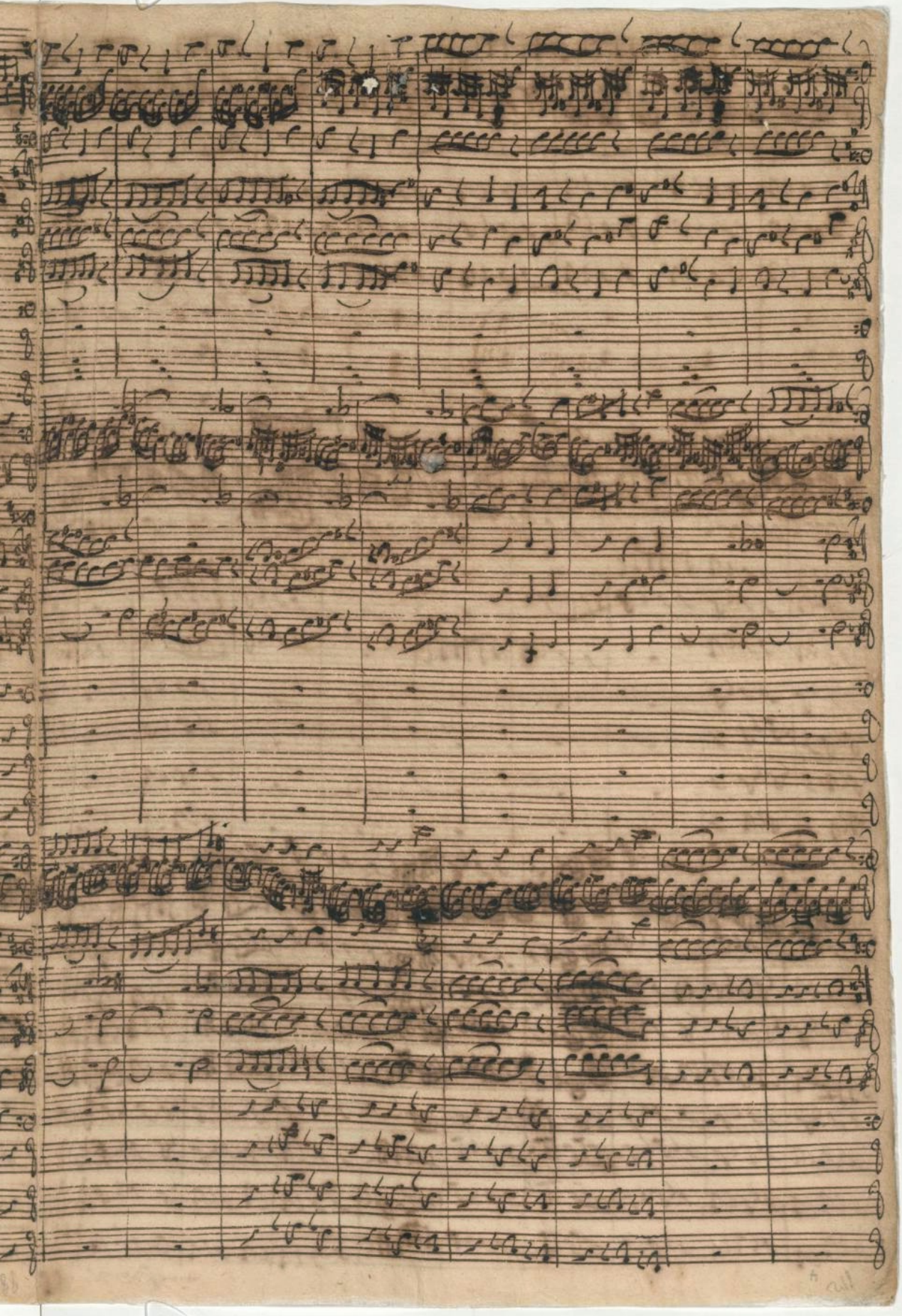
Leÿ der Rahts-Wahl
1731.

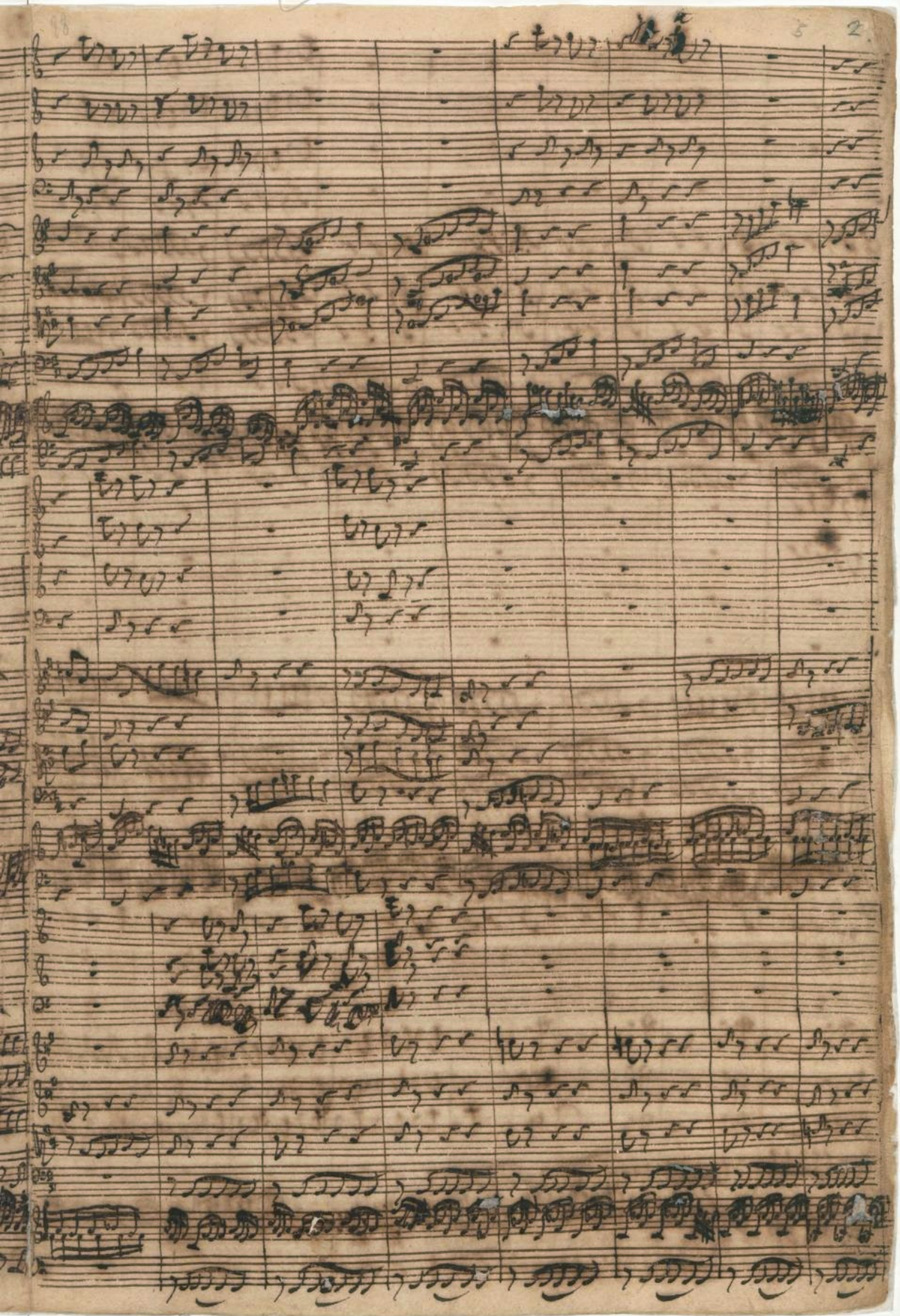
Wir danken dir, Gott, wir danken dir.

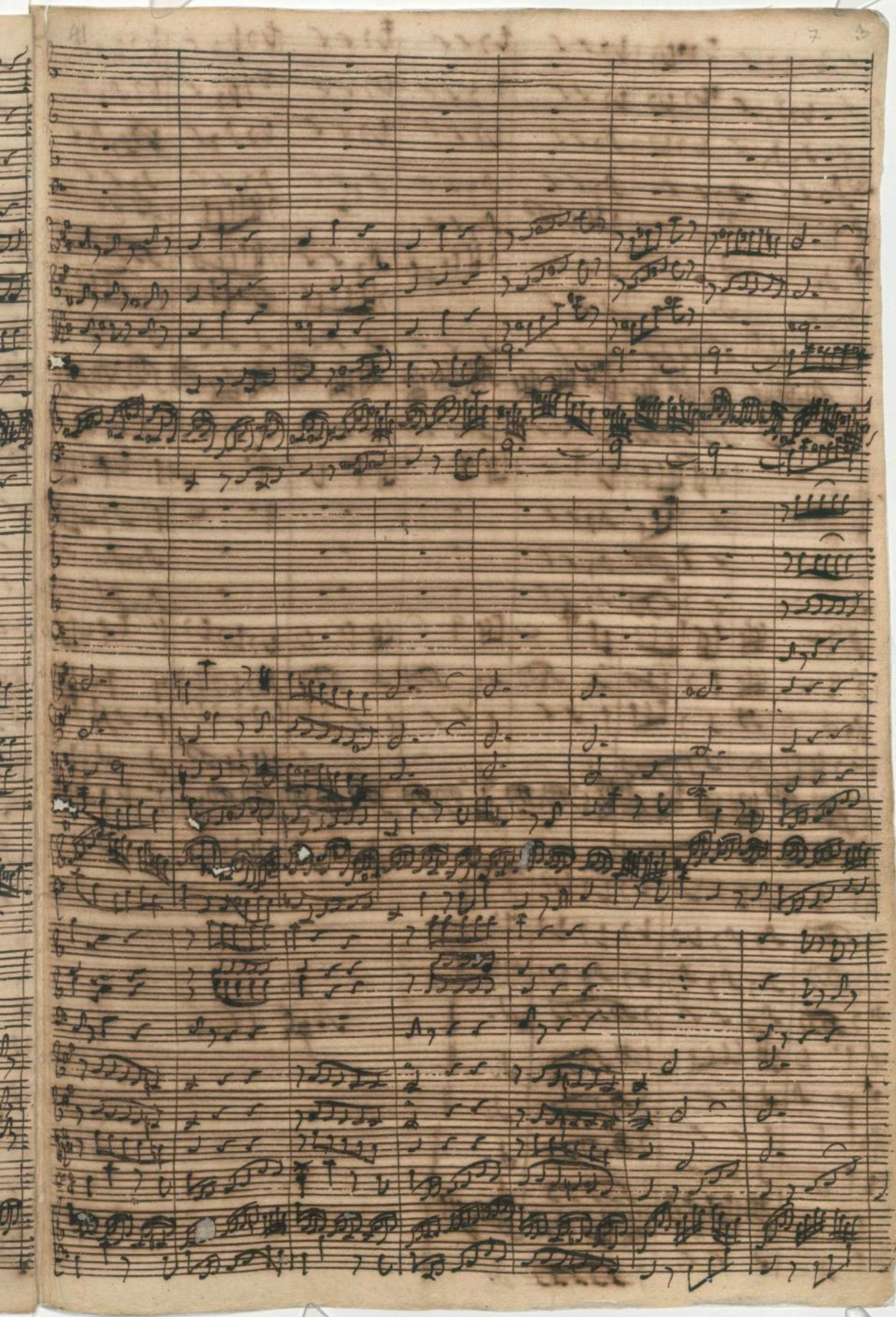
à

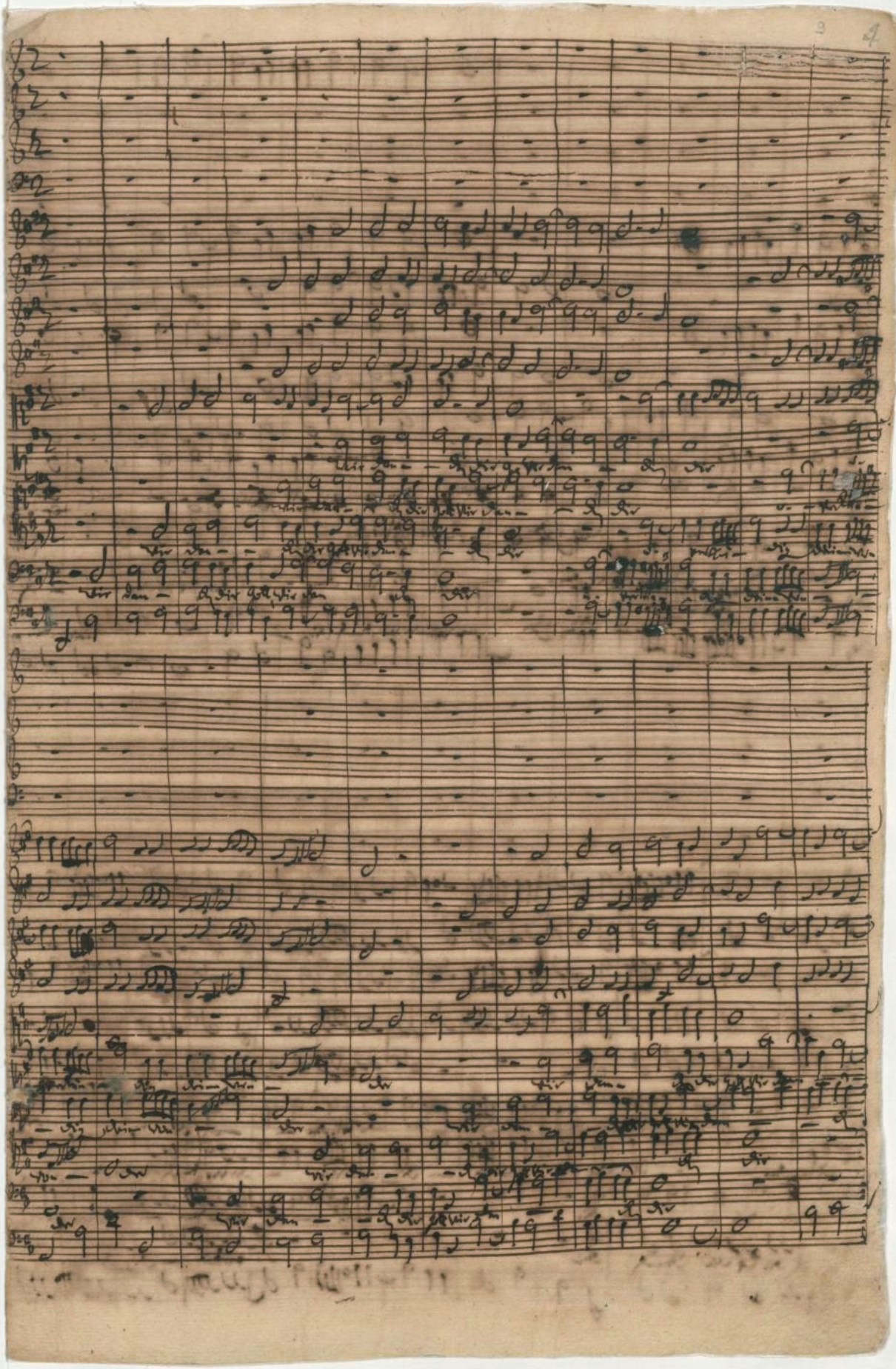
4 Voci.
3 Trombe
Tamburi
2 Hautboiz-
2 Violini
Viola
e
Continuo
con
Organo obligato
di
Jh. Sel: Bach.

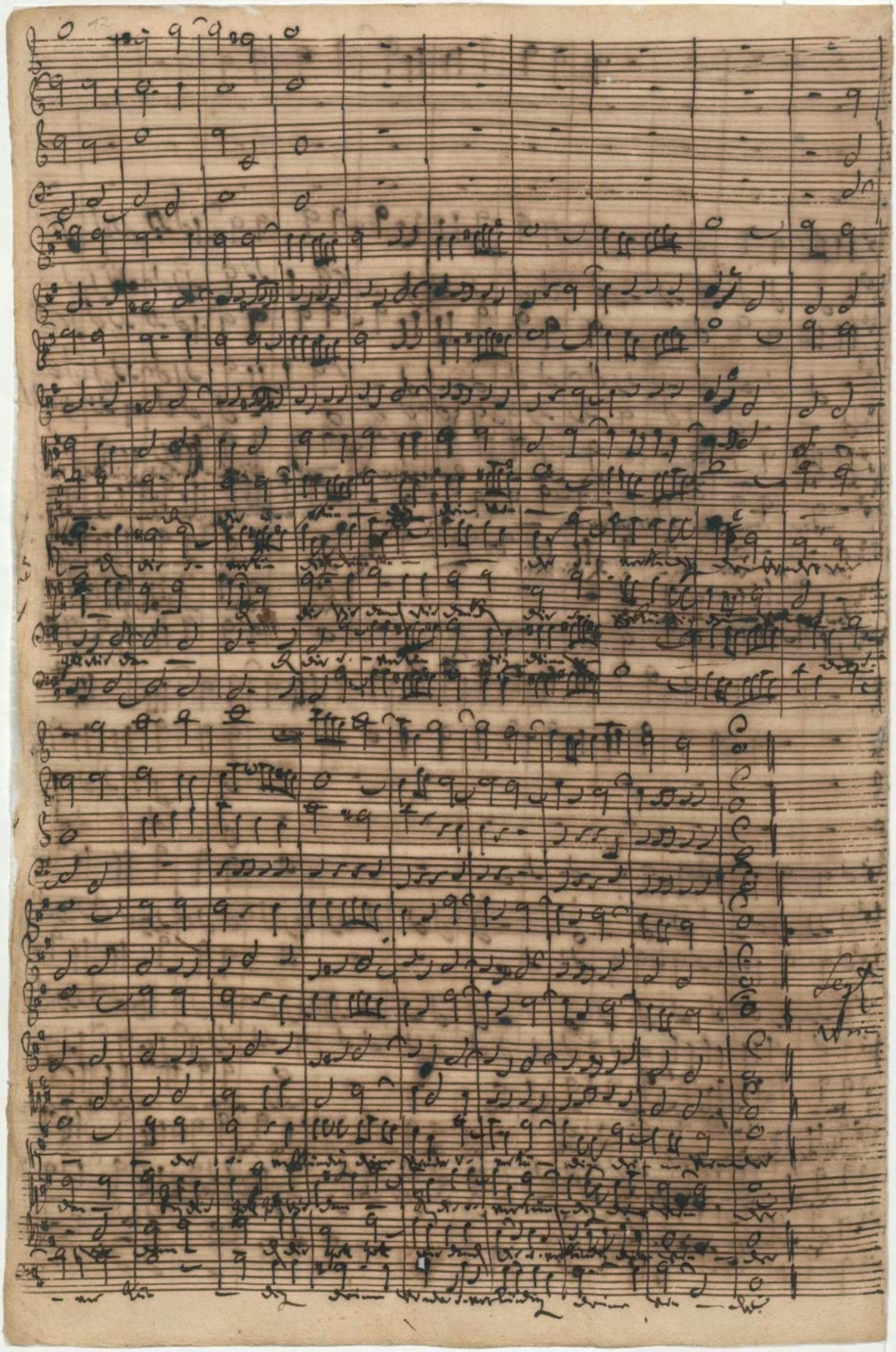


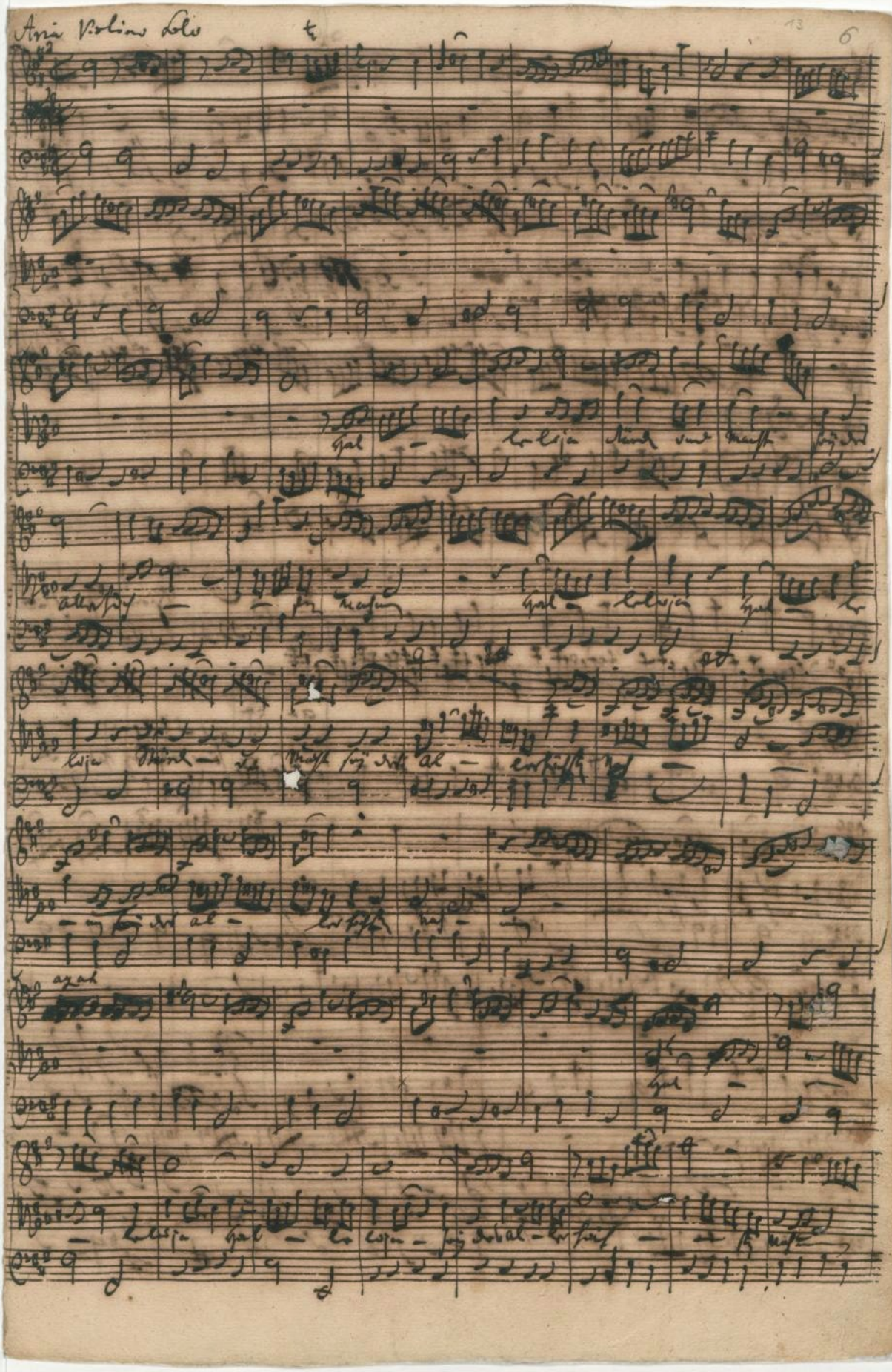


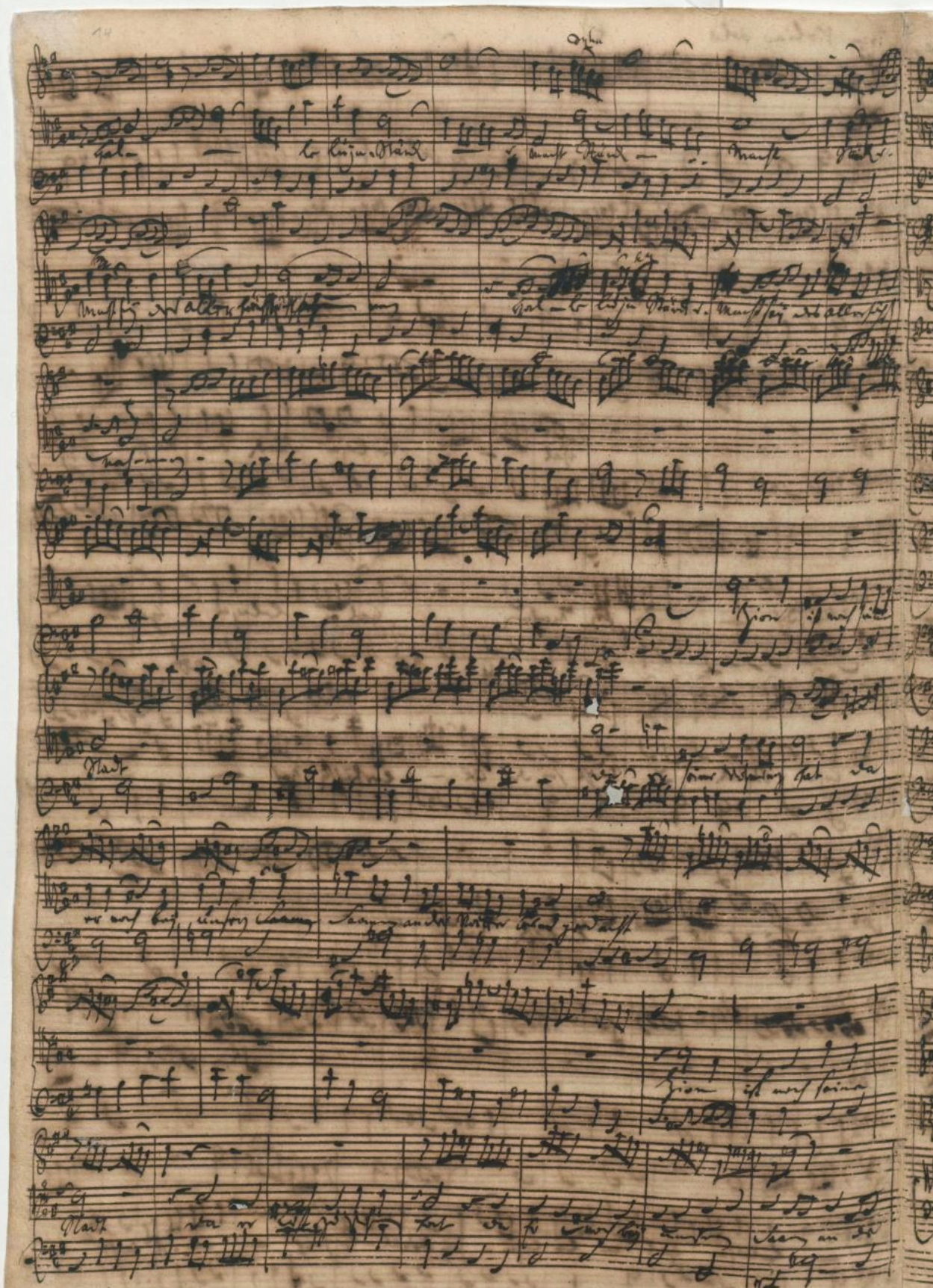


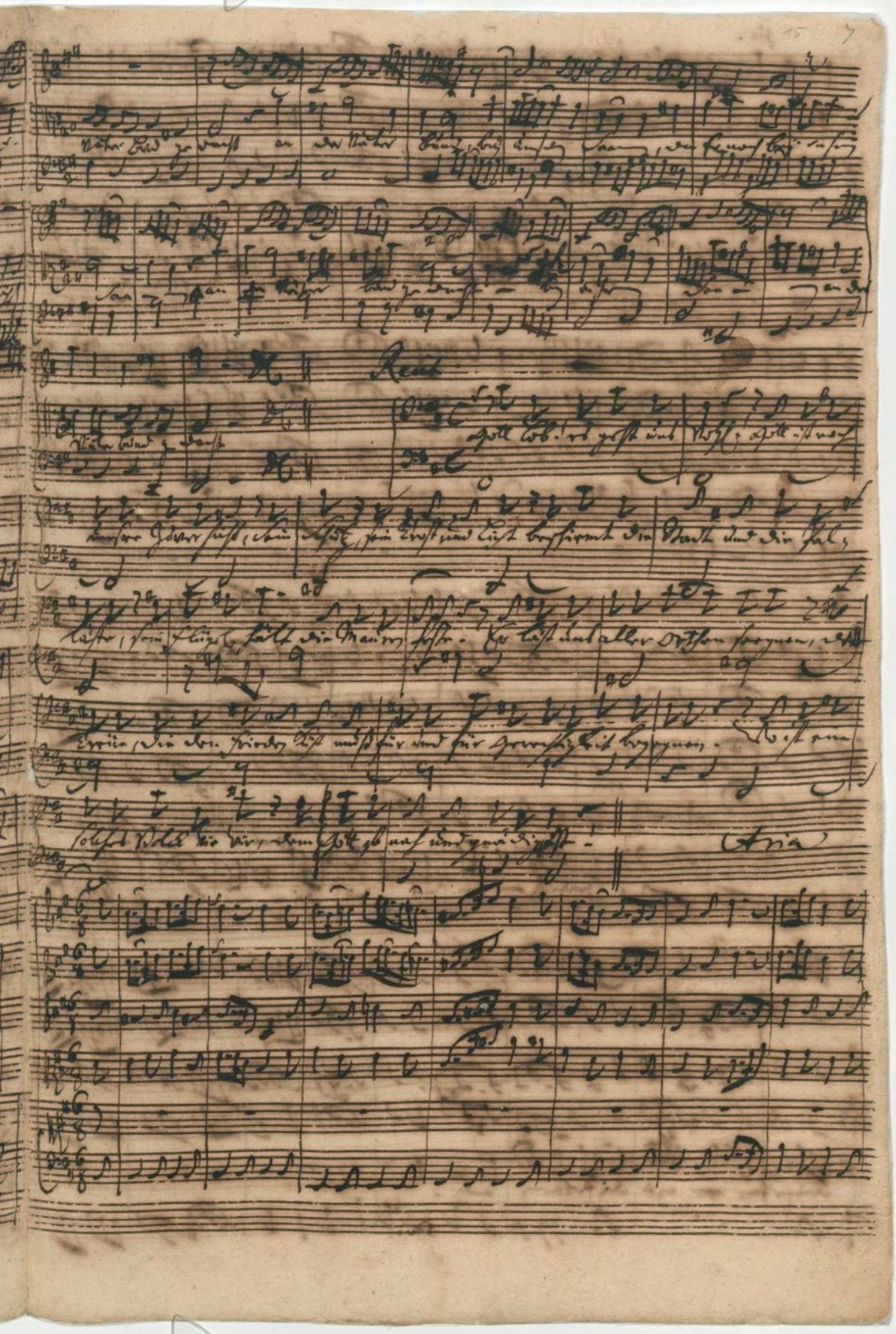


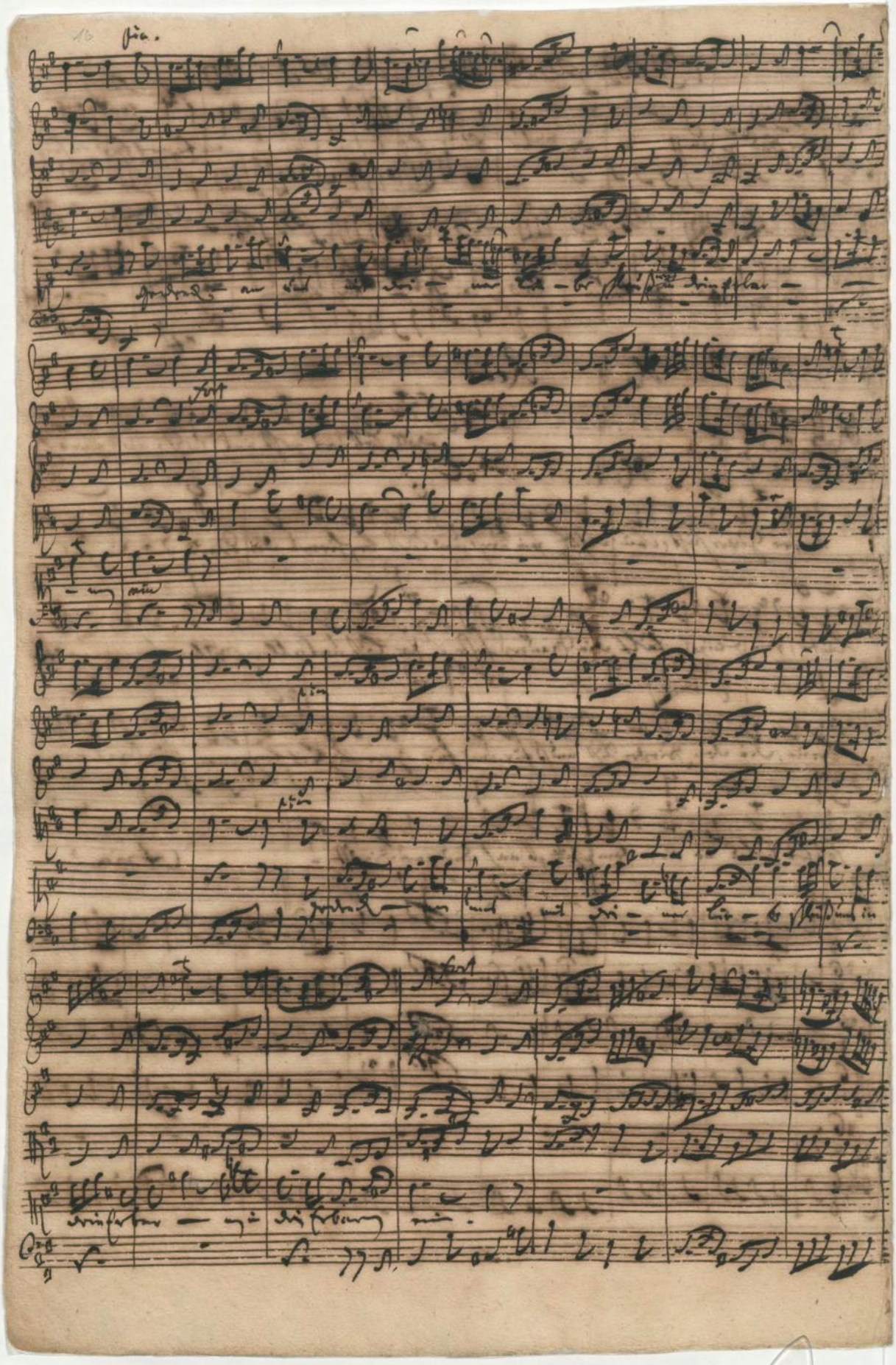




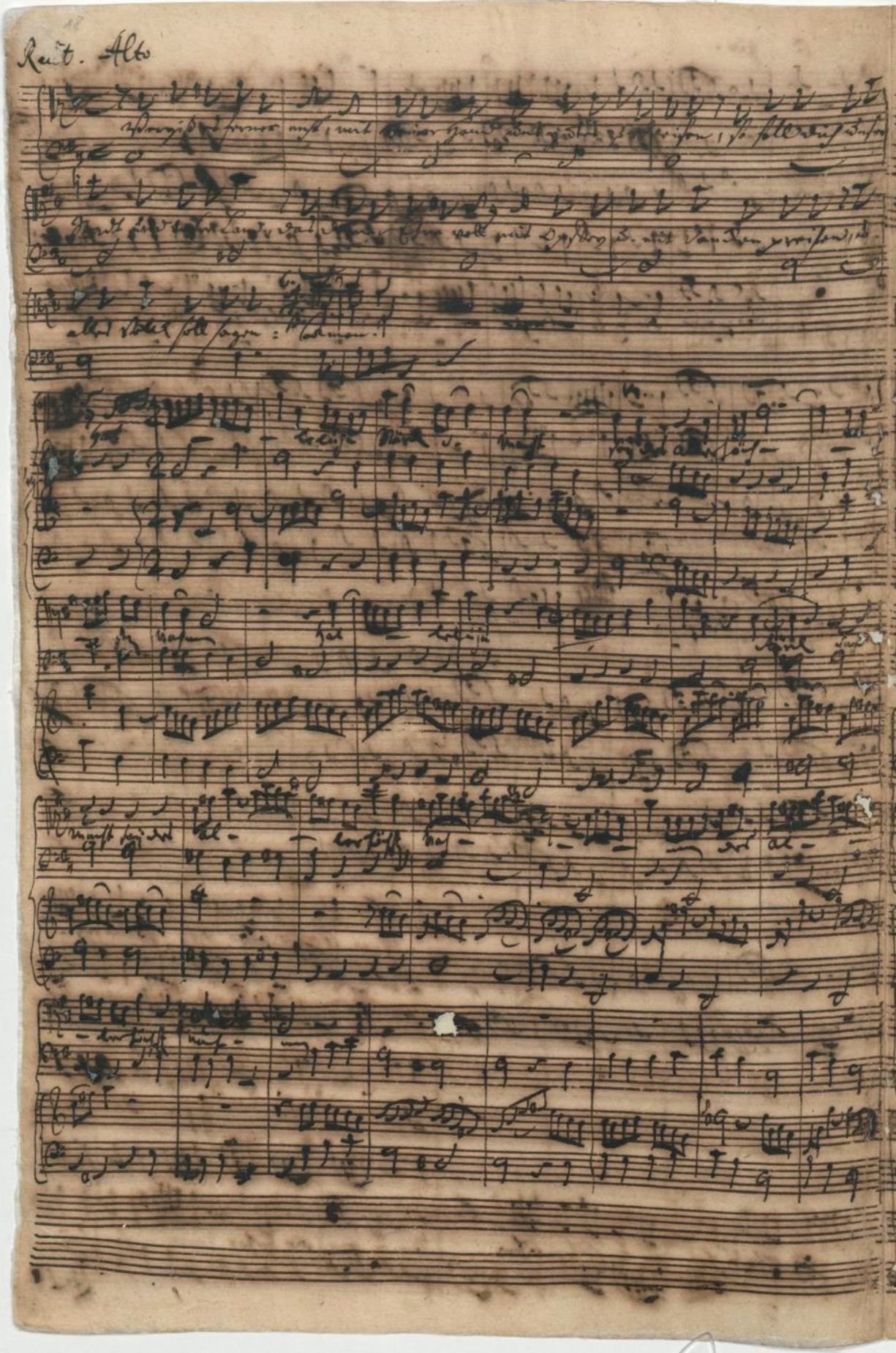

Aria Violino Solo
13
6

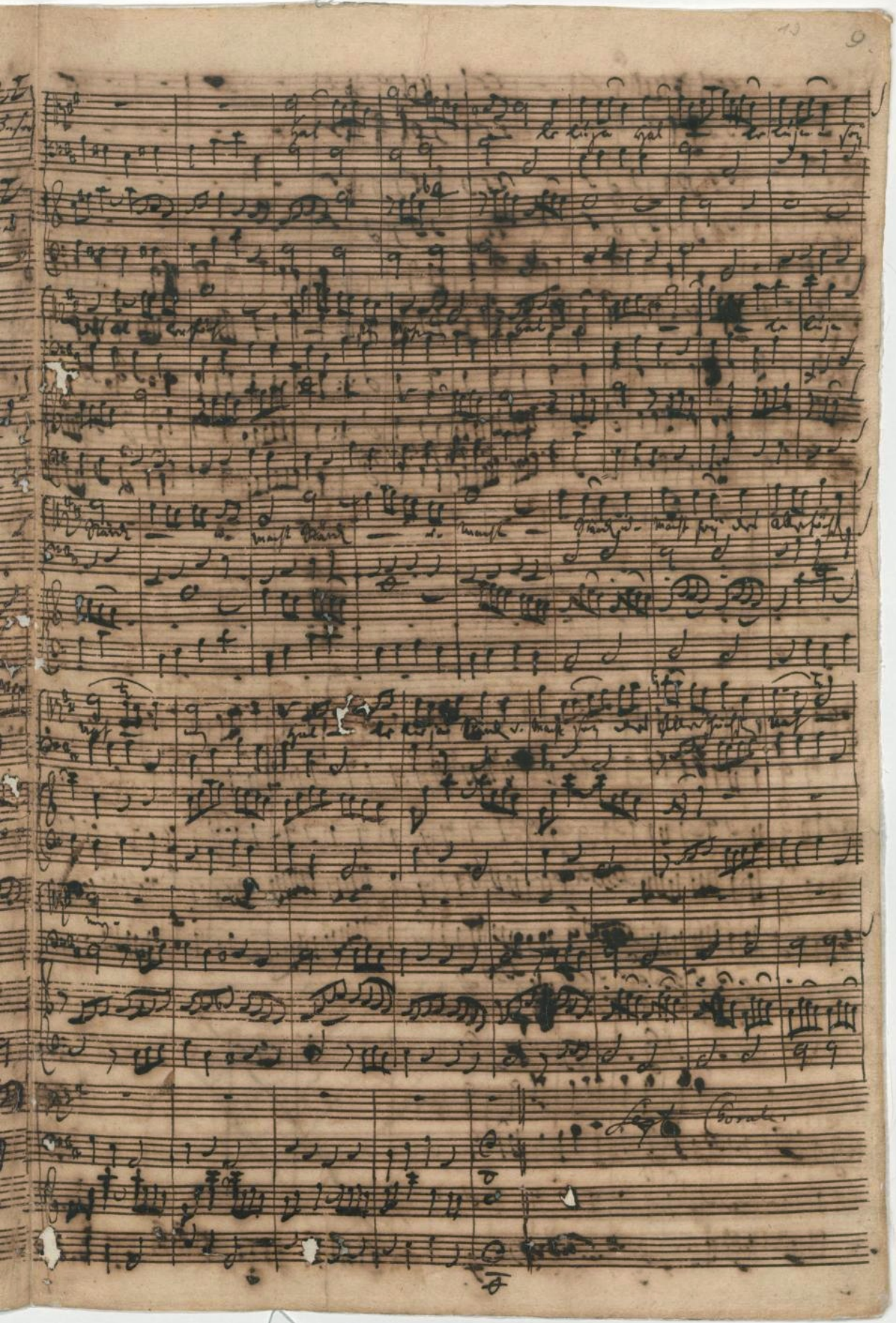


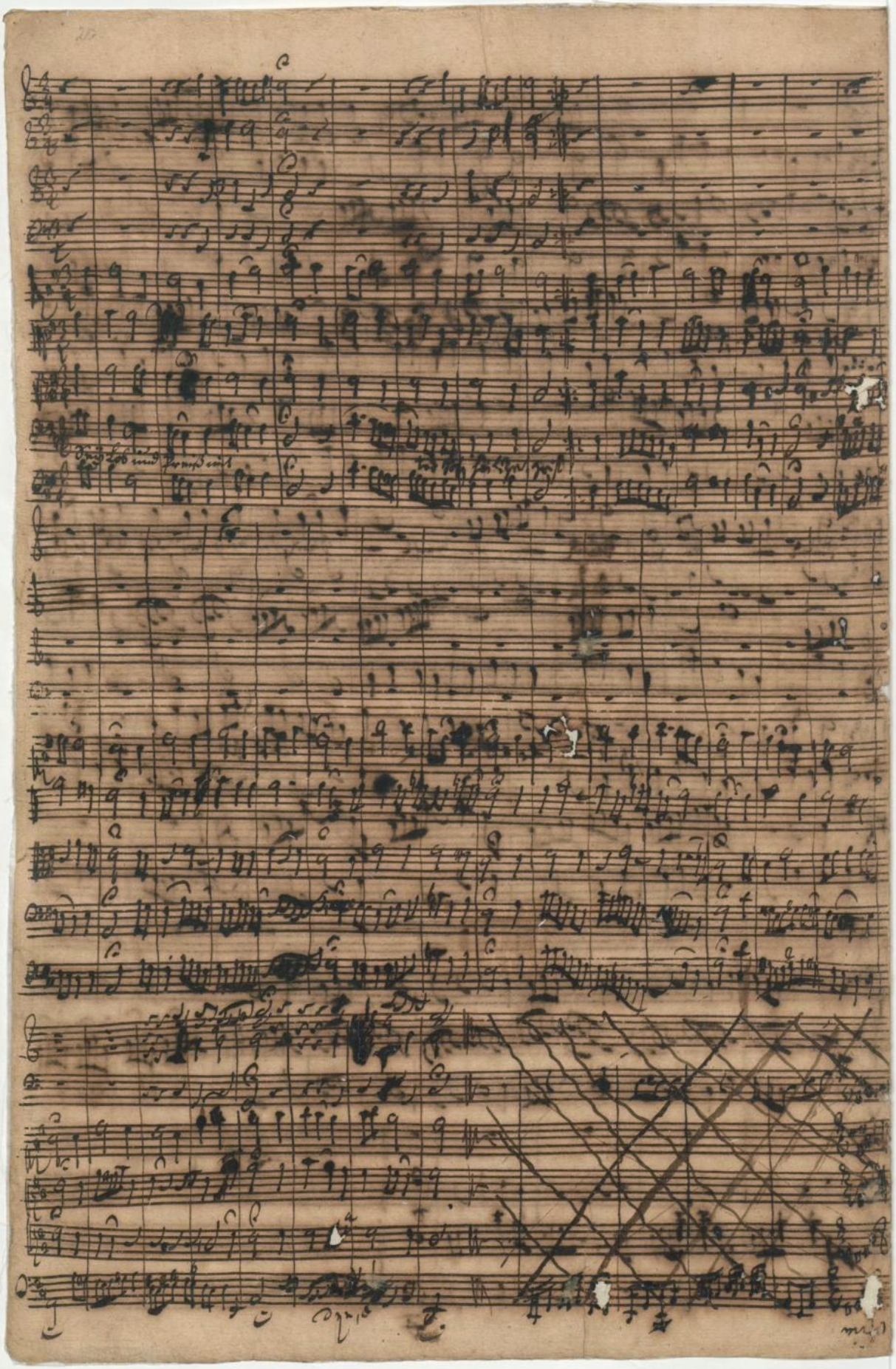




Cant. Alto







P 166

# Texte zur Music,

so nach gehaltener

# Raths-Wahl-Predigt

in der

## Kirche zu St. Nicolai

von dem

## Choro Musico abgesungen worden.

Leipzig 1749.

Ex Bibliotheca Regia Berolinensi

Chorus.

Wir dancken dir, GOTT, wir dancken dir, und verkündigen deine Wunder.

Aria.

Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchsten Nahmen.
Zion ist noch seine Stadt,
Da er seine Wohnung hat,
Da er noch bey unserm Saamen
An der Väter Bund gedacht;
Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchsten Nahmen.

Recitat.

GOtt Lob! es geht uns wohl!
GOtt ist noch unsre Zuversicht,

Sein



Sein Schutz, sein Trost und Licht
Beschirmt die Stadt und die Palläste,
Sein Flügel hält die Mauern feste.
Er läßt uns aller Orten seegnen,
Der Treue, die den Frieden küßt,
Muß für und für
Gerechtigkeit begegnen.
Wo ist ein solches Volck, wie wir,
Dem GOtt so nah und gnädig ist!

Aria.

Gedenk an uns mit deiner Liebe,
Schleuß uns in dein Erbarmen ein.
Seegne die, so uns regieren,
Die uns leiten, schützen, führen,
Seegne die gehorsam seyn.
Gedenk an uns mit deiner Liebe,
Schleuß uns in dein Erbarmen ein.

Recitat.

Vergiß es ferner nicht, mit deiner Hand
Uns Gutes zu erweisen,
So soll dich unsre Stadt und unser Land,
Das deiner Ehre voll,

Mit

Mit Opffern und mit Dancken preisen,
Und alles Volck ſoll ſagen: Amen.

Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchſten Nahmen.

Choral.

Sey Lob und Preiß mit Ehren, GOtt Vater, Sohn, heiligem Geiſt, der woll in uns vermehren, was er uns aus Gnaden verheißt, daß wir ihm feſt vertrauen, gäntzlich uns laſſen auf ihn, von Hertzen auf ihn bauen, daß unſer Hertz, Muth und Sinn ihm feſtiglich anhangen, drauf ſingen wir zur Stund, Amen! wir werdens erlangen, glaubn wir von Hertzens Grund, ꝛc.

XI

EX

BIBLIOTHECA

POELCHAVIANA.

18